

# Kühbach

Bärenfallklamm,Haalenbach

|  |                                    |   |
|--|------------------------------------|---|
| <b>Angelegt:</b> 2023-03-09 20:50:14   | <b>Update:</b> 2025-09-01 09:38:05 | <b>Druck:</b> 2026-04-04 11:04:18         |
| <b>Land:</b> Österreich / Austria <b>Region:</b> Tirol <b>Subregion:</b> Bezirk Reutte <b>Ort:</b> Reutte  |                                    |   |
| <b>Schwierigkeit:</b> Nicht so schwierig   | <b>Grad:</b> v3 a1 III             | <b>Gesamtzeit:</b> 2h35                   |
| <b>Zustiegszeit:</b> 30min   | <b>Begehungszeit:</b> 2h           | <b>Rückwegszeit:</b> 5min                 |
| <b>Einstiegs Höhe:</b> 1079m   | <b>Ausstiegs Höhe:</b> 870m        | <b>Höhendifferenz:</b> 209m               |
| <b>Canyonstrecke:</b> 350m   | <b>Höchste Abseilstelle:</b> 40m   | <b>Anzahl Abseiler:</b> 9                 |
| <b>Transport:</b> zu Fuß   | <b>Gestein:</b> limestone          | <b>Einzugsgebiet:</b> 0.90km <sup>2</sup> |
| <b>Saison:</b> Juni - Oktober  | <b>Ausrichtung:</b> Ost            | <b>Beste Zeit:</b> 6-19 Uhr               |
| <b>Bewertung:</b> ★ 2.1 (7)  | <b>Beschreibung:</b> ★ 1.5 (4)     | <b>Verankerung:</b> ★ 2 (5)               |
| <b>Besonderheiten:</b>   |                                    |   |
| <b>Ausrüstung:</b><br>Seile: 3x40m   |                                    |   |
| <b>Charakteristik:</b><br>Wasserarme Schlucht mit geringen Einzugsgebiet, teilweise gut eingeschnitten und Landschaftlich reizvoll. Bietet sich als Ausweichtour an, wenn der Sababach wegen zu großem Wasserdurchsatz nicht machbar scheint.  |                                    |   |
| <b>Hydrologie:</b><br>Durch das eher kleine Wassereinzugsgebiet kann die Schlucht meist problemlos begangen werden. Der Kühbach führt nur selten Wasser ab Beginn des ersten Abseilers. Es versickert in aller Regel vorher und tritt auch nicht wieder zu Tage.   |                                    |   |
| <b>Anfahrt:</b><br>Von Reutte über Pflach und Unterletzen in Richtung Gasthaus Bärenfalle fahren. Aus Richtung Füssen auf der L69 über Musau anfahren. Am Gasthof vorbei und noch kurz der Forststrasse folgen bis zum Wanderparkplatz vor der ersten Serpentine (875m Höhe).  |                                    |   |
| <b>Zustieg:</b><br>Linksufrig die Forststraße (Reintalstraße) ca. 1300m aufsteigen und auf 1055m links ab auf einen Waldweg, der uns nahezu horizontal zum Einstieg führt.   |                                    |   |
| <b>Tour:</b><br>Zunächst enge Schlucht, später auf offenen Felsrücken abwärts.<br><br>Ungünstiger Seilverlauf zu Beginn am C35:<br>- Hohes Risiko das man ein Stück pendelt und damit das Seil beschädigt<br>- Sehr hohes Risiko das sich das Seil in der Felsspalte verklemmt und dann nicht mehr abziehen lässt.<br><br>Detailbeschreibung siehe <a href="https://alpinesicherheit.com/2018/kuehbach-canyoning-schluchtenfuehrer/">https://alpinesicherheit.com/2018/kuehbach-canyoning-schluchtenfuehrer/</a> |                                    |   |
| <b>Rückweg:</b><br>Unten angekommen links hinaus zum Auto.   |                                    |   |
| <b>Koordinaten:</b><br>Canyon Start <a href="#">47.5108 10.6870</a><br>Parkplatz Zustieg und Ausstieg <a href="#">47.5135 10.6882</a><br>Canyon Ende <a href="#">47.5132 10.6884</a><br>Messstelle Wasserstand <a href="#">47.5132 10.6885</a><br>Wegpunkt <a href="#">47.5163 10.6792</a>   |                                    |   |

## Begehungen:

2025-07-29 | Christian Balla | ★★ | 📖★ | 📍★ | 🌊 Hoch | 🏹 Notausstieg

... Tour-Fortsetzung vom Vortag: Nachdem wir das Seil aufgrund der Extremen Wassermenge im Canyon zurücklassen mussten, sind wir heute erneut in den Canyon eingestiegen. Am C35 konnten wir keine Möglichkeit finden, um zu verhindern, dass sich das Seil verklemmt. Auf Bohren haben wir aufgrund der Wassermenge und des anhaltenden Regens verzichtet. Wir sind zurück zum C5, dort wieder hoch und dann ausgestiegen. Da sich der Canyon weiter unten öffnet, haben wir versucht weiter unten einzusteigen. Nachdem wir am Vortag bereits keinen sicheren Zwischenausstieg finden konnten, konnten wir heute umgekehrt auch keinen geeigneten Einstieg unterhalb des C35 ausfindig machen. Letztlich sind wir vom Ausstieg etwas nach oben geklettert und hatten noch im unteren Bereich einen schönen Tag.

2025-07-28 | Christian Balla | ★★ | 📖★ | 📍★ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen

Wir waren dreimal im Folge am Einstieg des Canyons (2x am 28.07., 1x am 29.07.) Der Einstieg ist leicht zu finden. Der Wanderweg dorthin ist gut zu gehen. Direkt am Einstieg beginnt eine kurze Abkletterpassage. In dieser kommt man überall aus dem Canyon raus. Dann kommt eine ca. 5m hohe Abseilstelle (Einfachhaken) mit Überhang - wieder hoch ist bei Wasser schwierig aber machbar. Nach maginaler Laufstrecke mit einer kleinen Abkletterstelle (ohne Außstiegsmöglichkeit) erreicht man den C35. Der Seilverlauf am C35 ist extrem problematisch: Es besteht ein Extrem hohes Risiko das Seil zu beschädigen oder dass man es nicht mehr abgezogen bekommt. An dieser Stelle müsste zwingend ein neuer Stand mit einem besseren Seilverlauf, ein Umlenker, Seilschoner oder Zwischenstand eingerichtet werden. Aufgrund der für diesen Canyon gegenwärtig außergewöhnlich hohen Wassermenge war uns das nicht möglich. Bei unser 1. Tour hat sich das Seil verklemmt, wir konnten es nicht mehr abziehen. Der C35 ist für einen Wiederaufstieg extrem schwierig, wir entschieden uns daher zu versuchen über den nächsten Notausstieg auszusteigen. Laut Beschreibung sollte einer kommen - aber wo? Wir haben keine geeigneten Ausstiege gefunden. Es gibt sehr viele Möglichkeiten den Canyon zu Verlassen, aber wir konnten keine sicheren, geeigneten Wege entdecken um dann auch wieder zurück zum Einsteig / Ausstieg oder Wanderweg zu kommen. Wir entschieden uns die Tour weiter zu gehen. Dabei stellten wir fest, dass die beschriebene Topo so nicht passen kann. Fakt ist, im Verlaufe der Tour gibt es immer mehr Ankerpunkte. Irgendwann gefühlt alle 5 bis 10 Meter. Den Schlussabseiler (Ausstieg), der sich auch als Checkpoint eignet, haben wir nochmal richtig genossen - einer der Höhepunkte des Canyons. Nach der Tour sind wir nochmal zurück zum Einstieg, um das Seil vom C35 zu hohlen. In dieser Zeit hat es geregnet. Am Einstieg angekommen hatte sich die Wassermenge vervielfacht und das Wasser war voller Sedimente.

2023-07-29 | Ralf Breitenstein | ★★ | 📖★★ | 📍★★★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Alles in Ordnung, ausreichend Haken. Wasserstand nach vorherigen Regenfällen vorhanden aber trotzdem niedrig und unkritisch.

2023-06-06 | Wolfgang Streicher | ★★ | 📖 | 📍★★★ | | 👍 Begangen

Vom Beginn der Schluchtaufweitung weg waren die Haken nicht konsequent in der Falllinie des Baches gesetzt. So sah man sich wiederholt zu längeren Schrägabseilern genötigt. Immerhin konnte man sich an einem hier ganz seltenen Wasserdurchsatz erfreuen.

2023-05-26 | Fred | ★★★ | 📖★★ | 📍★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Alles in Ordnung. Haken in gutem Zustand, sehr viele Haken an verschiedenen Stellen.

2023-03-09 | System User | ★★ | 📖 | 📍 | |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23105>

2023-03-09 | System User | ★ | 📖 | 📍 | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/KuehbachCanyon.html>